

MITTWOCH, 30. MÄRZ 2016

Thüringer Allgemeine

APOLDA

Dank vieler Sponsoren wurde lang gehegte Idee nun verwirklicht

05.03.2016 - 07:00 Uhr

Die Kreisverkehrswacht Apolda übergibt Malhefte an Erstklässler für die spielerische Verkehrserziehung.



Im neuen Malheft der Verkehrswacht können sich die Grundschüler auf 30 Seiten mit Pinsel und Farbstift kreativ entfalten. Foto: Sascha Margon

Apolda. Mit einem neu entstandenen Malheft lädt die Kreisverkehrswacht Apolda jetzt alle Erstklässler unter dem Motto ein: „Mal mit uns!“ Mit Farbstift oder Pinsel sollen die Schüler so spielerisch das richtige Verhalten im Straßenverkehr erlernen. Das 30 Seiten umfassende Ausmalheft verteilt derzeit die Apoldaer Polizistin und Vorsitzende der Verkehrswacht in Apolda, Christina Grund, und ihr Stellvertreter im Verein, Hartmut Müller, an den Grundschulen in Apolda und dem Altkreis.

In der ersten Auflage sind 750 Exemplare entstanden, etwa die Hälfte davon wird in diesem Schuljahr ausgeben. Die restlichen Hefte sind für die Abc-Schützen im kommenden Jahr reserviert.

Die Idee für ein solches Heft entstand bereits 2007, erst jetzt konnte das Projekt konkret in Angriff genommen werden. Unermüdlich machte sich Christina Grund seither an die Arbeit, Sponsoren für das Projekt zu finden. Neben zahlreichen Unternehmen, Einzelpersonen und öffentlichen Stellen deckte vor allem die Apoldaer Firma Hörisch-Präzision einen Hauptteil der 5000 Euro Kosten ab. Gelder, die im Rahmen ihres 25-jährigen Firmenjubiläums im vergangenen Jahr zusammen gekommen sind.

Gestaltet wurde das Heft von Grafiker Helmut Lorenz, aufs Papier gebracht wurde es durch Weimarlanddruck in Kromsdorf. Mit dem Heft können die Kinder nicht nur die Straßenverkehrsregeln lernen, auch Ampel- und Verkehrszeichen werden erklärt. Außerdem gibt es nützliche Informationen rund um das Thema Polizei, Fahrzeuge oder die Arbeit der Feuerwehr und Rettungskräfte. Bei der Gestaltung haben die Verantwortlichen vor allem die täglichen Wege der Abc-Schützen in den Fokus gerückt. So sind im Heft zahlreiche Verkehrssituationen dargestellt von Straßen, Plätzen und Kreuzungen, über die die Schüler unter Umständen täglich laufen, oder die sie aus dem Stadt- und Kreisgebiet kennen.

Unter anderem quert in einer der Zeichnungen ein Mädchen den Fußgängerüberweg auf dem Heidenberg, und ein Einsatz der Rettungskräfte vor der Marktpassage wird dargestellt. Auch die Apoldaer Montgolfiade, der Busbahnhof, der Eingang zur Schötener Promenade und die Wasserburg in Kapellendorf haben es in die Zeichnungen geschafft. Wer ganz genau hinschaut, der mag vielleicht sogar das ein oder andere bekannte Gesicht in den Zeichnungen erkennen – wobei Ähnlichkeiten mit lebenden Apoldaern wohl durchaus beabsichtigt sind.

Damit diese Projekt auch nach 2017 weiter verfolgt werden kann, ist Christina Grund und Hartmut Müller weiterhin auf der Suche nach Sponsoren. Für eine Kontaktaufnahme und weitere Informationen kann man sich auf der Internetseite der Verkehrswacht informieren.

Sascha Margon / 05.03.16 / TA

Z0R0014388161